



Foto: Franz Froeßl/Umweltministerium
Umweltministerin Margit Conrad (li.) zeichnete Elke Christmann aus.



Auch die SoVD-Mitglieder Jutta Müller und Herta Weber wurden für ihren großen sozialen Einsatz geehrt.

Rheinland-pfälzische Landesregierung würdigt ehrenamtliches Engagement

Ehrennadel für drei SoVD-Frauen

SoVD-Mitglieder engagieren sich oft mit sozialer und karitativer Arbeit. Drei besonders aktiven Frauen aus den Kreisen Kaiserslautern und Germersheim wurde die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Mit dieser Auszeichnung honoriert der Ministerpräsident besonderes ehrenamtliches Engagement.

Umweltministerin Margit Conrad, die Ministerpräsident Kurt Beck vertrat, verlieh Elke Christmann aus Otterbach die Ehrennadel. Christmann setzt sich seit 1994 im SoVD ein. Im Kreisverband Kaiserslautern initiierte sie 1997 den Frauenstammtisch „Kein Fortschritt ohne Frauen“. Sie ist im Landesfrauenausschuss aktiv und Revisorin im Landesverband. „Mit ihrem frauenpolitischen Engagement nimmt Elke Christmann eine Vorbildfunktion ein. Sie animiert andere Frauen dazu, sich zu treffen, sich einzubringen und sich einzumischen“, betonte Conrad. Organisatorisches Talent beweist Christmann auch, wenn sie für die Reservistenkameradschaft auf karitativen Veran-

staltungen für Hunderte bedürftiger Menschen einkauft und kocht.

Auch zwei Ehrenamtlerinnen im Kreis Germersheim wurden ausgezeichnet. Vera Reiß, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, übergab in Mainz Ehrennadeln an Herta Weber und Jutta Müller aus Rülzheim für soziale Verdienste um deren Heimatgemeinde. „Bürgerschaftliches Engagement ist gerade in der heutigen Zeit eine wichtige Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft“, lobte Reiß. Beide Frauen engagieren sich im SoVD. Zudem sind sie mit viel Herz für ältere Menschen im Braun'schen Stift da, einem Alten-, Wohn- und Pflegeheim.

Herta Weber ist seit 1996 Mitglied im SoVD Rülzheim, seit 2001 Schatzmeisterin und Vorstandsmitglied. Zudem hat sie sich jahrelang für den Karnevalsverein Rot-Weiß „Die Stecher“ eingesetzt und für den von ihr mitbegründeten Tanzsportclub „Royal e. V.“.

Auch Jutta Müller engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich für Rülzheim. Seit 1994 ist sie Beisitzerin im SoVD-Ortsverband, seit 1998 Kreisschatzmeisterin. Auch sie unterstützt den Karnevalsverein, zusätzlich den Fanfarenzug Nussdorf und den Landesfrauenverein.

Der SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland ist froh, so engagierte Frauen in seinen Reihen zu haben.



Rente: Viel Vertrauen konnte zurückgewonnen werden

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Finanz- und Wirtschaftskrise hat deutlich vor Augen geführt, dass die Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung zu Unrecht kleingeredet wurde. Leider haben hierbei auch die einen oder anderen Vertreter aus Politik und Wissenschaft keine glückliche Rolle gespielt.

Nachdem die kapitalgedeckte Altersvorsorge von der Zockerei an den internationalen Finanzmärkten schwer getroffen wurde, sind die Anbieter nunmehr bemüht, das Image ihrer Produkte wieder aufzupolieren und verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Demgegenüber hat sich die umlagefinanzierte gesetzliche Rentenversicherung in der Finanz- und Wirtschaftskrise abermals als krisenfestes und stabiles Alterssicherungssystem erwiesen: Selbst als die Banken strauchelten und die Börsenkurse in den Keller schossen, hat die gesetzliche Rentenversicherung die Leistungen stets pünktlich und in voller Höhe ausgezahlt. Auch die Rentenbeiträge mussten trotz steigender Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit nicht angehoben werden; im Gegenteil: Obwohl die Rentenversicherung essenzielle Einschnitte durch den Wegfall der Rentenbeiträge für Arbeitslosengeld-II-Bezieher verkraften muss, wird damit gerech-

net, dass der Beitragssatz mittelfristig gesenkt werden kann.

Die gesetzliche Rentenversicherung hat hierdurch bei Versicherungen, Rentnerinnen und Rentnern viel Vertrauen zurückgewinnen können, das durch die Rentenkürzungspolitik der vergangenen Jahre verloren gegangen war.

Dieses wiedergewonnene Vertrauen darf vor allem bei den heutigen Beschäftigten nicht wieder dadurch aufs Spiel gesetzt werden, dass die Renten selbst in Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs permanent an Wert verlieren. Der SoVD wird sich deshalb in diesem Jahr ganz besonders dafür einsetzen, dass Rentnerinnen und Rentner wieder angemessen an der Lohn- und Wohlstandsentwicklung in unserem Land beteiligt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf
1. Landesvorsitzender

Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Kreisverband Kusel

In Wolfstein-Reckweilerhof fand am 12. März die Kreisverbandstagung des Kreises Kusel statt. Auch der 1. Landesvorsitzende Richard Dörzapf aus Rülzheim nahm teil.

Nach einer Totenehrung gab es die Tätigkeits-, Kassen- und Revisorenberichte. Die Delegierten entlasteten den amtierenden Vorstand.

Richard Dörzapf hielt ein sehr beachtetes Grundsatzreferat, in dem er aktuelle sozialpolitische Schwerpunktthemen und die jewei-

ligen Positionen des SoVD darlegte. Anschließend ging er auf organisatorische Angelegenheiten des Landesverbandes ein und beantwortete hierzu die Fragen der Delegierten.

Der Kreisverbandstag bestimmte die Mitglieder des Wahlausschusses. Unter Dörzapfs Leitung wurden die Neuwahlen des Kreisvorstandes, der Revisoren und der Delegierten zur Landesverbandstagung, die am 6. August in Waldsee bei Speyer stattfindet, durchgeführt. Die Ergebnisse sind: 1. Vorsitzender bleibt Helmut

Burkhardt, sein Stellvertreter ist Karl-Heinz Römer. Als Schatzmeister fungiert Franz-Josef Deimling, als Frauensprecherin Inge Edinger. Das Amt des Schriftführers übernimmt Karl-Heinz Tronecker. Als Beisitzer/-in wurden Helmut Bernhard, Peter Henn, Werner Lauer und Christa Stude gewählt sowie als Revisoren/-in Helmut Stoffel (Sprecher), Hans-Jürgen Ahlswede und Elisabeth Wappler.

Der wiedergewählte 1. Vorsitzende Helmut Burkhardt bedankte sich für den harmonischen Verlauf und hoffte auf eine weitere gute Zusammenarbeit im neuen Kreisvorstand.

Ortsverband Koblenz-Lahnstein

Der Ortsvorsitzende Koblenz-Lahnstein, Peter Schilling, begrüßte am 26. Februar die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung. Besonders freute er sich, Jürgen Metzger aus Unnau als Vertreter des Landesvorstandes sowie I. Turnau aus Koblenz begrüßen zu können.

Detailliert wurde auf die Vorstandsarbeit eingegangen und das langjährige Engagement gewürdigt. Dann gab es Neuwahlen. Im Vorstand für die nächsten zwei Jahre sind bzw. bleiben: Peter Schilling (1. Vorsitzender), Günter Beisel (2. Vorsitzender), Christa Karbach (Schatzmeisterin), Helmut Thie-

mann (Schriftführer), Siegrid Spatz (Frauensprecherin), Johannes Saum, Gernot Pfeiffer, Johanna Karbach und Gerhard Spatz (Beisitzer/-in) sowie Erich Reif und Inge Sattler (Revisor/-in).

Peter Schilling dankte allen für ihr Kommen und ihre Mitarbeit.

Ortsverband Ludwigshafen

Seine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen führte der Ortsverband Ludwigshafen am 19. März durch. Die 1. Vorsitzende Marliese Schöffel begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Versammlung. An dieser nahm auch die Schatzmeisterin im Bezirk Rheinland, Ilse Nasinski, teil.

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender ist Klaus-Jürgen Hölterhoff, 2. Vorsitzende sind Monika Wirth-Abdel-Hadi und Fritz Lünenschloss. Als Schatzmeisterin und Sprecherin der Frauen fungiert Marliese Schöffel. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Ingrid Lauth. Zu Beisitzern wurden Gerhard Lackas und Ferdinand Stilgenbauer gewählt, zu Revisoren Hans Clemm und Rüdiger Kramer.

Ortsverband Unnau

In Unnau-Stangenrod fand am 22. März auch die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Unnau statt. Gewählt wurde wie folgt: 1.



In Unnau ehrte der 1. Vorsitzende Jürgen Metzger (li.) Hans Klöckner für 10 Jahre Treue zum SoVD.

Vorsitzender bleibt Jürgen Metzger, 2. Vorsitzender Dieter Opfermann. Die Interessen der Frauen vertritt weiter Dagmar Müller. Schriftführerin ist Kerstin Wiedemann, neuer Schatzmeister Andreas Wiedemann. Als Beisitzer/-innen fungieren Erwin Dörner, Alice Dumke, Dieter Metzger und Birgit Marx, als Revisoren Josef Prause, Michael Müller und Kurt Binge. Jürgen Metzger wünschte den neuen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg und allen gute Zusammenarbeit.

Außerdem erhielt Hans Klöckner aus Unnau-Stangenrod für 10-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel mit dazugehöriger Ehrennadel.



Ehrenvorsitzender Rolf-Dieter Frantz (li.) mit dem neuen Vorstand des Ortsverbandes Koblenz-Lahnstein.